©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.zobodat.at

Luitpold Rueß †

Zu unserem großen Bedauern müssen wir unseren Mitgliedern die traurige Nachricht übermitteln, daß unser Ehrenmitglied

Herr Luitpold R u e ß

im Alter von 63 Jahren unerwartet nach kurzer Krankheit am 30. November 1968 verstorben ist.

Als Sohn des Oberlehrers Johann Rueß wurde Luitpold Rueß am 24. 9. 1905 in München geboren. Sein Vater war einer der Gründer des Bundes Naturschutz in Bayern, gehörte lange dem Vorstand an und wurde schließlich für seine Verdienste durch die Ernennung zum Ehrenmitglied geehrt. Luitpold Rueß war schon in jungen Jahren seinem Vater bei der Arbeit im Bund Naturschutz behilflich; er besuchte das Max-Gymnasium in München, absolvierte eine Lehrzeit als Schreiner in der Möbelfabrik seiner Großeltern und studierte dann an der Kunstgewerbeschule, der späteren Akademie der angewandten Künste, um sich schließlich als Innenarchitekt in seiner Vaterstadt niederzulassen. Trotz der anstrengenden Berufsarbeit opferte er seine Freizeit von der Jugend an bis in das Alter dem Naturschutz. Viele Jahre hindurch war er geschäftsführender Vorstand des Bundes Naturschutz in Bayern. Er leitete und organisierte zahlreiche Studienfahrten im In- und Ausland, erledigte viele Begehungen, fertigte Gutachten und Stellungnahmen für Naturschutz und Landschaftsgestaltung. Seit 1936, also über 30 Jahre lang, war er Naturschutzbeauftragter für die Stadt München und den Landkreis München.

Herr Luitpold Rueß war einer der hervorragendsten Vorkämpfer des Naturschutzes in Bayern und in der Bundesrepublik. Mit Hingabe und Geschick verteidigte er die Belange unserer Tier- und Pflanzenwelt gegen alle Angriffe. Dank seiner Bemühungen konnten zahlreiche Naturdenkmale und erhaltenswerte Gebiete unter Schutz gestellt werden. Daß sich der Bund Naturschutz so nachhaltig bei der Sicherstellung der „Höll" bei Mertingen im Regierungsbezirk Schwaben eingesetzt hat, ist vor allem ihm zu verdanken. Als er erkannt hatte, daß alle Bürger für den Schutz der Natur gewonnen werden müssen, suchte er eine breite Öffentlichkeit hierfür zu gewinnen. Diesem Zweck dienen die von ihm herausgegebenen „Blätter für Naturschutz" und die „Lehrgänge für Naturschutz" für Naturfreunde und Lehrer in der Forschungsstation Wartaweil, die er ins Leben rief. Viele Mitglieder unseres Vereins haben den liebenswerten Menschen auf von ihm geführten Exkursionen kennen und schätzen gelernt. Der bayerische Naturschutz verliert mit ihm seinen besten Sachwalter in einer Zeit, in der seine Probleme brennender denn je geworden sind. Alle werden ihn sehr vermissen, die mit ihm das gleiche Ziel verfolgten. Wir werden in seinem Sinne weiter arbeiten.

Der Vorstand des
Naturwissenschaftlichen Vereins für Schwaben

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 1969

Band/Volume: 73

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Luitpold Rueß 26